



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Der Deutschland-Takt

Workshop „Güterverkehrsstrassen im Zielfahrplan Deutschland-Takt

Berlin, 05. Dezember 2018

www.bmvi.de

Einleitung I: Ziele des Deutschland-Takts

Ausrichtung des **Infrastrukturausbaus** am geplanten Angebot



Ermöglicht den Anbietern **kundenfreundlichere Angebote**

- mehr Kapazität – auch für den Güterverkehr
- mehr und schnellere Verbindungen

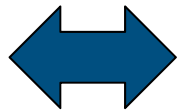
- dichtere Takte
- bessere Anschlüsse mit kürzeren Umstiegen



Steigerung der Nachfrage

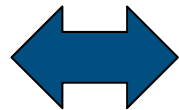
Vier Missverständnisse

„Es geht ausschließlich um Personenverkehr.“



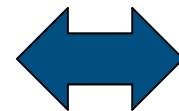
Güter- und Personenverkehr gleichberechtigt.

„Der Bund legt fest, wann und wo in Zukunft welche Züge fahren.“



Netzfahrplanerstellung durch EIU

„Bund verpflichtet sich, Infrastruktur und Bedienangebote zu zahlen.“



keine Festlegung zur Finanzierung

„Der Deutschland-Takt kann schnell umgesetzt werden.“



Langfristprojekt mit schrittweiser Umsetzung

Weiterer Prozess – Wie kommen wir zum Deutschland-Takt?

Vorschlag

1. Beteiligung: D-Takt als Gemeinschaftsaufgabe
2. Integration in die Schienenwegeplanung
3. Integration in die Schienenwegefinanzierung
4. Betriebliche Umsetzung
5. Fortentwicklung Ordnungsrahmen
6. Kommunikation

1. Beteiligung: D-Takt als Gemeinschaftsaufgabe

Bisheriger Beteiligungsprozess:

- **Begleitender Arbeitskreis zum Zielfahrplan**
 - U.a. Länder, Verkehrsunternehmen, Verbände
- **Regionalrunden zu Zielfahrplan (Teil Personenverkehr)**
 - Länder und Aufgabenträger
- **Workshop zum Zielfahrplan (Teil Güterverkehr)**
 - Schienengüterverkehrssektor

1. Beteiligung: D-Takt als Gemeinschaftsaufgabe

Künftig: Zukunftsbündnis Schienenverkehr

- **Arbeitsgruppe 1 Deutschland-Takt**
 - U.a. Länder, Verkehrsunternehmen, Verbände
- **Regionalrunden und Güterverkehrsworkshops zu Zielfahrplan**
 - Länder, Aufgabenträger, Güterverkehrsgewerbe
- **Länderrunden**
- **Ggf. weitere Dialogprozesse zu weiteren Themen**

2. Integration in die Verkehrswegeplanung

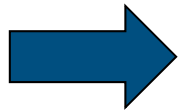
Fertigstellung Gutachterentwurf Zielfahrplan :

- Angebotskonzept **Fernverkehr** ist konsolidiert.
- Angebotskonzept **Nahverkehr** wird derzeit konsolidiert.
- Trassen für den **Güterverkehr** werden derzeit eingeplant

 **Zielfahrplan Stufe 1**

Deutschland-Takt Stufe 1

Einarbeitung der Ergebnisse der Überprüfung Potentieller Bedarf



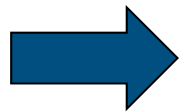
Infrastrukturliste und Fahrplan

- vorausgesetzt: Vordringlicher Bedarf
- Vorschlag für weitere Projekte

Deutschland-Takt Stufe 2

Optimierungsprozess

- Was bringen Zusatzmaßnahmen an Nachfrageveränderungen? -> Schwellenwerte!
- Wirtschaftlichkeitsüberprüfung des Gesamtkonzepts
- Anpassung Infrastrukturliste + Erstellung Kernnetz!
- Anpassung Zielfahrplan
- Koordinierungsmechanismus!



optimierter Zielfahrplan und Infrastrukturliste

3. Integration in die Verkehrswegefinanzierung I

Grundsatzentscheidung: Wer finanziert was?

 **Absprache zw. Bund u. Ländern notwendig**

Position Bund: keine Änderung

 Liste Bedarfsplan Bund
Liste Projekte Länder

3. Integration in die Verkehrswegefinanzierung II

Liste Bund:

- **Kosten-Nutzen-Bewertung nach BVWP-Methodik**
ggf. in Maßnahmenbündeln
- **Beschluss Dt. Bundestag: Aufnahme in Bedarfsplan**

Liste Länder:

- **Bewertung je nach Finanzierungsquelle**
(GVFG, REgG, LufV 8.7)



4. Betriebliche Umsetzung

- **Zuständig:**
Eisenbahnverkehrsunternehmen u. Länder als Aufgabenträger!
- **Schrittweise Umsetzung ab Fahrplanwechsel 2020/2021**

Fertigstellung eines Infrastrukturprojekts



Spürbare Verbesserung im Betrieb

(Taktverdichtung, bessere Anschlüsse, kürzere Wartezeiten, zusätzliche Güterverkehrstrassen)

- **Koordinierung erforderlich!**

5. Fortentwicklung des Ordnungsrahmens

- **Wettbewerbsneutraler Zugang!**

- **Fahrplangestaltung?**

Zielfahrplan ungleich Netzfahrplan!

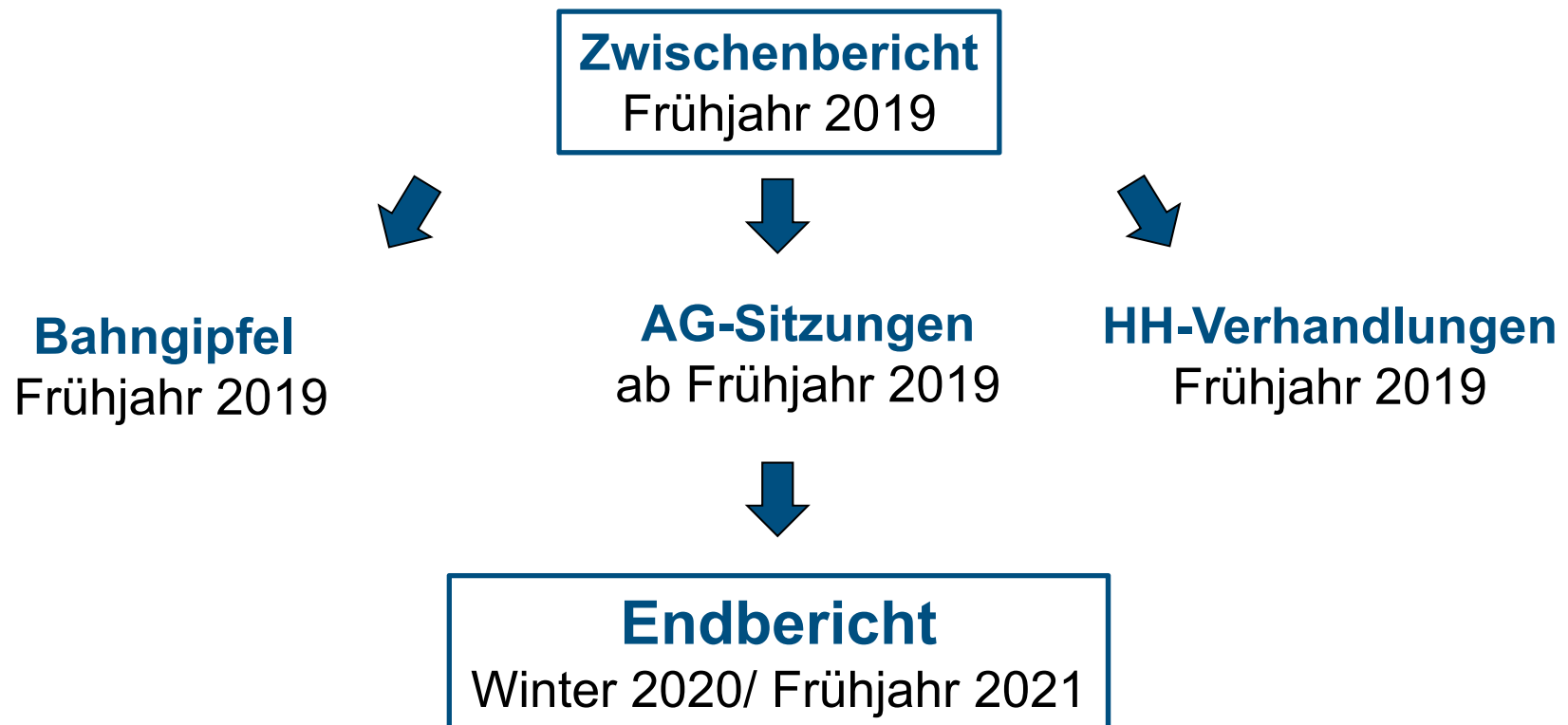
- **Trassenvergabe?**

- Änderung am Priorisierungsregime notwendig?
- Systemtrassen Güterverkehr erwünscht und machbar?



Änderung des Eisenbahnregulierungsgesetzes?

Zukunftsbündnis Schiene: Die nächsten Arbeitsschritte





Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Dr. Ralf Bammerlin
Leiter des Referats E 13 Infrastrukturplanung, Elektrifizierung, Deutschland-Takt, Bahnhöfe

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur
Abteilung Eisenbahnen, Referat E 13
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

www.bmvi.de

www.bmvi.de